

Hiwi-Stelle in der Arbeitsgruppe „Depressive Störungen im Kindes- und Jugendalter“

in der
**Forschungsabteilung der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie des LMU Klinikums zu vergeben
(Arbeitsgruppenleitung: Prof. Dr. Ellen Greimel)**

Hintergrund

Depressive Störungen gehören weltweit zu den häufigsten psychischen Erkrankungen. Der Beginn der Erkrankung liegt häufig bereits im Jugendalter. Viele Kinder und Jugendliche sind zu wenig darüber informiert, was die Anzeichen und die Ursachen einer Depression sind und wo sie Hilfe finden. In der Arbeitsgruppe „Depressive Störungen im Kindes- und Jugendalter“ haben wir gemeinsam mit der Beisheim Stiftung ein webbasiertes Informationsportal entwickelt (www.ich-bin-alles.de), das Kinder, Jugendliche sowie Angehörige über die Anzeichen, die Ursachen sowie geeignete Möglichkeiten der Vorbeugung und Behandlung der Depression im Kindes- und Jugendalter aufklärt. Um möglichst zielgruppengerecht und breitflächig aufzuklären, betreiben wir verschiedene Social Media-Kanäle, wie Instagram und TikTok.

In einem benachbarten Projekt suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** studentische Unterstützung bei der Durchführung einer Studie: Soziale Medien wie TikTok und Instagram spielen eine zentrale Rolle im Leben Jugendlicher – auch bei der Informationssuche zu psychischer Gesundheit. Dies kann Hoffnung und Zugehörigkeit vermitteln, birgt aber auch Risiken wie beispielsweise Fehlinformationen, Selbstdiagnosen und die Ablehnung professioneller Hilfe. Trotz ihrer Relevanz sind Qualität, Verbreitung und Wirkung solcher Inhalte in den sozialen Medien bislang wenig systematisch untersucht. Im geplanten Forschungsvorhaben soll evaluiert werden, wie Depression auf TikTok und Instagram dargestellt wird und inwieweit Inhalte evidenzbasierten Standards entsprechen. Die Hilfskraftstelle ist auf **9 bis 19 Stunden pro Woche** ausgelegt.

Über das beschriebene Projekt hinaus ist eine Einbindung in andere Studien und Forschungsprojekte der Arbeitsgruppe geplant (Unterstützung bei Testdurchführungen, Recherchen, usw.).

Wir bieten

- Einblicke in und Mitwirkung an interessanten und aktuellen Forschungsprojekten zur Depression im Kindes- und Jugendalter
- Spannende, abwechslungsreiche und klinisch relevante Hilfskrafttätigkeit
- Flexible Arbeitszeiten nach Absprache
- Anstellung bis Ende des Jahres mit Aussicht auf eine längerfristige Zusammenarbeit darüber hinaus (ggf. auch Aussicht auf Masterarbeit im kommenden Wintersemester)
- Einbindung in ein junges, engagiertes und aufgeschlossenes Team

Wir erwarten

- Idealerweise im Studium im Bereich Psychologie
- Hohe Motivation, großes Interesse und Teamfähigkeit
- „Hands-on“-Mentalität, Zuverlässigkeit, selbstständiges und sehr präzises Arbeiten
- Hohe Bereitschaft, ein motiviertes Team bei der Durchführung von Forschungsprojekten zu unterstützen
- Großes Interesse an klinischer Forschung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Wenn Sie Fragen haben oder sich bewerben möchten, kontaktieren Sie mich unter: Sara Kaubisch · wissenschaftliche Mitarbeiterin ·

sara.kaubisch@med.uni-muenchen.de · Tel. 089 4400-56919